

**Antrag auf Gewährung einer Förderung  
für Maßnahmen der Energieeinsparung  
ab 2022**

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

1. Antragsteller/-in	
Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Telefon (tagsüber)	E-Mail
Antragssteller/-in ist:	
<input type="checkbox"/> Eigentümer/in <input type="checkbox"/> Miteigentümer/in <input type="checkbox"/> Hausverwaltung	
<b>Bankverbindung</b> Kontoinhaber:	Kreditinstitut:
Swift- BIC:	IBAN:

2. Angaben zum Gebäude	
<b><u>Standort des Gebäudes</u></b>	
Straße, Hausnummer (falls abweichend von Wohnanschrift)	PLZ, Wohnort 85640 Putzbrunn
<b><u>Gebäudeart</u></b> (bei mehreren bitte Anzahl eintragen)	
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus (EFH) <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus (ZFH) <input type="checkbox"/> Reihenhause (RH) <input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte (DHH) <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (MFH) mit ..... Wohneinheiten (WE) <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung (ETW) mit ..... m <sup>2</sup> Wohnfläche	

Jahr der Bezugsfertigkeit:			
Beheizte Wohnfläche:	m <sup>2</sup>	Beheizte Nutzfläche	m <sup>2</sup>
<b><u>Bisherige Energieversorgung:</u></b>			
<input type="checkbox"/>	Einzelofen		
<input type="checkbox"/>	Etagenheizung mit/ohne Warmwasseraufbereitung		
<input type="checkbox"/>	Zentralheizung mit/ohne Warmwasseraufbereitung		
<input type="checkbox"/>	Elektro-Nachtspeicherheizung		
<input type="checkbox"/>	Andere: .....		
<b><u>Energieträger und Heizenergieverbrauch:</u></b>			
Ungefährer <b>jährlicher</b> Brennstoffbedarf (Durchschnitt der letzten 2 bis 3 Jahre)			
<input type="checkbox"/>	Gas	.....	m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/>	Heizöl	.....	Liter
<input type="checkbox"/>	Strom	.....	KWh
<input type="checkbox"/>	Holz	.....	m <sup>3</sup> bzw. kg
<input type="checkbox"/>	Nahwärme	.....	KWh
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	.....	

### 3. Geplante Energiesparmaßnahmen

<b><u>Zeitpunkt der Durchführung der Energiesparmaßnahme:</u></b>	
voraussichtlicher Beginn:	voraussichtlicher Abschluss:

<b><u>Mögliche (Bau-)Vorschriften bei der Durchführung des Vorhabens</u></b>				
➤ Denkmalschutz	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
➤ Örtliche Bauvorschriften:				
Baugenehmigung erforderlich	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
†Bauantrag wurde gestellt am:	.....			
†Baugenehmigung vom	.....	liegt vor		

<input type="checkbox"/>	<b>3.1</b> Energiesparberatung, Solar- und Photovoltaikberatung, Beratung zur E-Mobilität und Ladestationen
--------------------------	---

- Vorzulegende Unterlagen bei Antragstellung:
  - ✓ Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheide anderer Zuschussgeber
  - ✓ Rechnung (Original)
  - ✓ Zahlungsnachweis im Original (Kontoauszug)

**3.2 Wärmedämmung - Gebäude vor 01.01.2006**

Angaben zur Größe der Flächen der einzelnen Bauteile, der Dämmstärke bzw. Anzahl der auszutauschenden Fenster/Außentüren/Rollläden:

<input type="checkbox"/>	Außenwände	Fläche .....	m <sup>2</sup>	Dämmstärke .....	cm
<input type="checkbox"/>	Wandflächen gegen Erdreich bzw. unbeheizte Räume	Fläche .....	m <sup>2</sup>	Dämmstärke .....	cm
<input type="checkbox"/>	Decken nach außen	Fläche .....	m <sup>2</sup>	Dämmstärke .....	cm
<input type="checkbox"/>	Dächer nach außen	Fläche .....	m <sup>2</sup>	Dämmstärke .....	cm
<input type="checkbox"/>	Fenster austausch (nur Glas)	Fläche .....	m <sup>2</sup>	Anzahl .....	
<input type="checkbox"/>	Fenster austausch (Holz)	Fläche .....	m <sup>2</sup>	Anzahl .....	
<input type="checkbox"/>	Außentüren unbeheizter Räume	Fläche .....	m <sup>2</sup>	Anzahl .....	
<input type="checkbox"/>	Rollläden Sanierung			Anzahl .....	

- Vorzulegende Unterlagen bei Antragstellung:
  - ✓ Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheide anderer Zuschussgeber
  - ✓ Kostenvoranschlag bzw. Angebot der Fachfirma mit Angabe der vorauss. Massen, Materialien und Werte
  - ✓ U-Wertberechnung
  - ✓ Nachweis über eine Energieberatung vor Ort

**3.3 ↑ Thermische Solaranlagen**

Verwendung der Anlage

- zur Brauchwasserunterstützung                       zur Heizungsunterstützung  
 zur Schwimmbadbeheizung

Mindestdeckungsgrad der Anlage zur Brauchwasserunterstützung:	
Mindestdeckungsgrad der Anlage zur Heizungsunterstützung:	
Installierte Kollektorfläche:	m <sup>2</sup>
Anzahl der Wärmemengenzähler:	Stück
Anzahl der Bewohner:	

- Vorzulegende Unterlagen bei Antragstellung:
  - ✓ Nachweis über eine Energieberatung vor Ort
  - ✓ Kostenvoranschlag der Fachfirma
  - ✓ Simulationsrechnung mit Nachweis des Mindestdeckungsgrades (z.B. T-Sol, GetSolar o.ä.) und zahlenmäßiger Angabe der Monatssummen (in Kilowattstunden) des Wärmeertrages der Solaranlage
  - ✓ Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheide anderer Zuschussgeber



### 3.4 ↑ Gebäudethermografie

- Vorzulegende Unterlagen bei Antragstellung:
  - ✓ Kostenvoranschlag bzw. Angebot der Fachfirma



### 3.7 ↑ Photovoltaikanlagen und stationäre Batteriespeicher

- Vorzulegende Unterlagen bei Antragstellung:
  - ✓ Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheide anderer Zuschussgeber
  - ✓ Kostenvoranschlag bzw. Angebot der Fachfirma mit genauer Produkt- und Anlagenbeschreibung
  - ✓ Nachweis über die Leistung der Anlage und dem Inbetriebnahmezeitpunkt
  - ✓ Bei Installation eines Batteriespeichers für Altanlagen die Kopie des Einspeisebelegs für das letzte Jahr



### 3.8 ↑ Niederspannungsstrom-Erzeugungsanlagen

- Vorzulegende Unterlagen bei Antragstellung:
  - ✓ Kostenvoranschlag bzw. Angebot der Fachfirma mit genauer Produkt- und Anlagenbeschreibung

#### 4. Verpflichtung des Antragstellers

Mir ist bekannt, dass

- Maßnahmen erst nach Antragstellung in Auftrag gegeben bzw. begonnen werden dürfen
- es sich bei dem Förderprogramm um freiwillige Leistungen der Gemeinde handelt und kein Rechtsanspruch auf Bewilligung besteht
- die Maßnahme innerhalb eines Jahres nach der positiven Mitteilung über die Förderung (Datum) abzuschließen ist, ansonsten verfällt die Förderung; Fristverlängerung kann mit Begründung beantragt werden
- der Förderantrag nur dann bearbeitet werden kann, wenn die unterzeichnete datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Antragstellung vorliegt.

- Mehrfachförderungen bei der Gemeinde Putzbrunn erlaubt sind, allerdings bei anderen Trägern zu Beschränkungen/Förderausschluss führen kann. Der Antragsteller hat dies selbst zu prüfen.
- die voraussichtliche Bewilligung der Förderung entsprechend dem Eingangsdatum der Anträge erfolgt. Bei nicht vollständigen Anträgen gilt als Eingangsdatum das Datum, an dem sämtliche Unterlagen bei der Bewilligungsbehörde vorliegen.
- die Förderung für gleiche Maßnahmen bei einem Objekt nur einmal in Anspruch genommen werden kann

Ich verpflichte mich,

- Änderungen, die nach der Antragstellung eintreten, unverzüglich schriftlich mitzuteilen
- Beauftragten der Gemeinde Putzbrunn zur Vor- oder Nachprüfung der Maßnahmen bzw. gemachten Angaben auf Verlangen Zutritt zu den betroffenen Räumen zu gestatten
- die durch Zuschüsse abgedeckten Kosten weder direkt noch indirekt auf die Mieter umzulegen

Ich versichere, dass

- die Maßnahmen nach neuestem Stand der Technik zur Energieeinsparung durchgeführt werden (vgl. Energieeinsparungsverordnung–EnEV)
- erforderliche Baugenehmigungen vorliegen bzw. eingeholt werden
- ich mit der Speicherung der im Antrag aufgeführten Daten, ausschließlich zum Zwecke der Bewilligung der Mittel und zur Überwachung ihrer Verwendung einverstanden bin
- **die Angaben in diesem Antrag und die vorgelegten Unterlagen richtig und vollständig sind. Die Förderbewilligung erlischt bei Verstößen des Antragstellers gegen diese Versicherung.**
- **ich die Richtlinien für das Förderprogramm Energieeinsparung der Gemeinde Putzbrunn kenne. Ich erkenne sie als verbindliche Grundlage an.**

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Den Antrag mit den Unterlagen reichen Sie bitte ein bei der Gemeinde Putzbrunn, Rathausstr. 1, 85640 Putzbrunn oder per E-Mail an [info@putzbrunn.de](mailto:info@putzbrunn.de).